

# Das Gelbe Blatt

## Die Rundschau

Landkreis Miesbach

www.dasgelbeblatt.de

83714 Miesbach • Stadtplatz 12 • Telefon: 08025 / 7098-0

Fax: 08025 / 7098-90 • E-Mail: anzeigen2-mb@dasgelbeblatt.de

Natalie Geisenberger rodelt auf Platz zwei / Viktoria Rebensburg ist beste Deutsche

## Wintersportasse trumpfen auf

**Landkreis (ft)** – Die Wintersportsaison hat gerade erst begonnen und schon sorgen die Asse aus dem Landkreis wieder für hervorragende Ergebnisse.

Während sich Skirennläuferin Viktoria Rebensburg vom SC Kreuth als beste Deutsche in die Ergebnislisten eintrug, schaffte Rennrodlerin Natalie Geisenberger vom RRT Miesbach einen Podestplatz.

Das war beinahe ein Auftakt nach Maß für die 20-jährige Miesbacherin in Innsbruck/Igls. Zwar musste sie sich gleich zweimal ihrer schärfsten Konkurrentin,

Weltmeisterin Tatjana Hüfner vom WSC Oberwiesenthal, geschlagen geben, doch unzufrieden war Geisenberger keineswegs. Schon am Samstag, beim ersten von drei Challenge-Cup

Rennen, musste sie Hüfner den Vortritt lassen. Und auch am Sonntag, beim Weltcup-Auftakt auf der selben Bahn, konnte sie die Weltmeisterin nicht schlagen. Zwar ließen die Trainingsläufe ein sehr enges Ergebnis vermuten, am Ende waren die Stockerlplätze aber doch klar vergeben. Weil nur Hüfner vor ihr lag, ist Geisenberger aber zufrieden mit ihren Leistungen – zurecht, denn schließlich hat Hüfner mit ihren



**Natalie Geisenberger wird in Innsbruck beim Weltcup-Auftakt Zweite.**

Foto: Minkoff



**Viktoria Rebensburg war beim Riesenslalom in Aspen beste Deutsche.**

Foto: ft

25 Jahren deutlich mehr Rodel- und Weltcuperfahrung. Schon am kommenden Wochenende, beim Weltcup in Sigulda, ist die Ausgangslage komplett anders. Die als äußerst schwierige Bahn in Lettland ist in der gesamten deutschen Mannschaft nicht beliebt. Deshalb wird dort der Kreis der Anwärterinnen auf den Sieg größer sein als sonst, was auch die knappen Ergebnisse aus den vergangenen Jahren zeigen. Sogar die deutsche Sieggesserie (81 Triumphe in Folge) könnte reißen.

Geisenberger wird aber versuchen, das zu verhindern.

Noch kein Dauergast auf dem Stockerl ist Viktoria Rebensburg. Die 19-Jährige hat aber in Aspen gezeigt, was sie kann und mit Nervenstärke gegläntzt. Von vielen Stürzen der anderen Athletinnen ließ sie sich nicht beunruhigen und raste bei heftigen Schneefällen im Weltcup-Riesenslalom in Aspen/Colorado am Samstag auf den zwölften Platz und holte damit ihre ersten Weltcup-Punkte der jungen Saison.